

After Eight

The last part

Von Kaylien

Kapitel 5: Christmas ev

Gin schlingt einen Arm um meine Hüfte. "Das war verdammt süß von dir..." ich lächle. "Heute ist Weihnachten..." Gin lacht. "Hast du das Mädchen gesehen? Wie die sich gefreut hat... ihre Augen waren ja richtig riesig... und das mit der Karte war eine tolle Idee..." Ich glaube fast das das für ihn schöner war als mein echtes Geschenk... Dannach fragt er auch nichteinmal mehr. Ich setze Gin im Wagon ab. "Nicht spiken... sonst is es keine Übberaschung mehr..." Gin nickt aufgeregt. Ich schleppe das Geschenk in den Wagon und setze es vor Gin ab. "Mach die Augen auf, kleiner..." Gin öffnet seine Augen. Sie werden fast eben so rund wie die des kleinen Mädchens. Er schlingt seine Arme um die riesen große Stoffkatze. "Du bist sooo toll...." quietscht er in das lange flausch Fell.

"Schau mal was sie um den Hals trägt..." Ich grinse. Gin quiekt noch lauter. "Afer Eight!" Seine aller liebste Süßigkeit...

"Komm... wir müssen los..." Gin murrte und sieht auf. Er sitzt auf meinem Schoss, seine Katze in den Armen. "Ich will aba nicht... will bei dir bleiben..." Ich lache leise. "Bleibst du doch... du hast ja noch keinen eigenen Sitz..." Gin nickt und lächelt. "Ich hab dir deine Geschenke noch garnicht gegeben..." Er steht auf und zieht etwas unter einem Sitz heraus. Eine Flasche und eine Zeitung. Er drückt mir beides in die Hand. "Schöne Weihnachten..." Er küsst mich. Ich besehe mir die Flache. Gin Tonic... eine Riesen große Flasche. "Kleiner... du bist toll..." Ich knuddel ihn fest. Gin schnurrt glücklich. "Lies das erst später durch, OK...?" Ich nicke. "Gehn wir...?"

Kurz darauf sind Gin und ich auf dem Weg zum Paradies. Er mit einem hüpschen Rentiergewei und ich mit einer Weihnachtsmann mütze. Und Ferox... mit seinem leuchtendem und blinkendem blauen Halsband... Ich glaube, er mag es nicht... Der Schnee glitzert im Vollmond. Ferox ist längst vorrausgerannt und hat vor Vorfreude auf das warme Paradies sogar die Steaks in meiner Manteltasche ignoriert! Vielleicht liegt es auch drann das er mir beleidigt ist...

Gin stößt mich an, als das Paradies schon in Sichtweite liegt. "Wettlauf....?" Ich grinse. "Klar... immer doch!" Wirsprinten los. Leider endet das ganze damit das wir beide lachend in der Tür stecken. Ein Chor begrüßt uns. "Küssen! Küssen! Küssen!" Ich sehe Ben, Kyo, Tea und Jon verwirrt an. Tea deutet grinsend nach oben. Ich hebe meinen Blick. Ein Mistelzweig... "Wer zum Geier...?!?" Jon grinst. "Also... ich wars nicht, Ben sicher auch nicht und Tea und Kyo leugnen seehr überzeugend... und für die Denko warst du mit Giin zuständig..." Er grinst gemein. Moment... Gin hat hier doch ausgekehrt... Und jetzt sieht er mich an. Mit riesen großen, erschrockenen Augen an...

Ein leichtes lächeln liegt in seinen Mundwinkeln. Ich kneife die Augen zusammen.

"Du bist so ein....!" knurre ich leise. Gin reißt die Augen noch weiter auf. Er stellt sich auf die Zehenspitzen, er ist immerhin ziemlich viel kleiner als ich, und ich lege ihm meine Hand in den Nacken.

Gin schmeckt nach After Eight... Als wir uns lösen bemerke ich wie die anderen uns genau beobachten. Ich knurre leise und lass mich auf meinen Sitz fallen. Danke Gin!

Ich will nicht, das die anderen es wissen... ich möchte nicht, das John ihn noch mehr aufzieht, nur um mich aus der Reserve zu locken... und er sich dumme Sprüche anhören muss...

Gin fummelt an seinen leicht verrutschtem Gewei herum. Plötzlich quiekt Jon auf. "Wie süüüß!" blitz schnell ist er bei Gin, der Jon's Armen gerade noch ausweichen kann, und huscht auf meinen Schoß und kuschelt sich ängstlich an mich. Ich pike ihn in die Seite. "Nana! Du solltest langsam wissen das Jon harmlos ist!" Jon beobachtet Gin und mich aufmerksam. Ich schubse Gin grob von meinem Schoß, stehe auf und hohle uns beiden etwas zu trinken und Plätzchen. Jon schüttelt amüsirt den Kopf. "Nanana! Sei mal netter zu deinem Rentier..." Er geht auf Gin zu und rückt ihm das Gewei zurück. "Jetzt siehst wieder gut aus, Rudolph..." Er kneift ihm leicht in die Nase und grinst ihn an. Ben knurrt leise und brummend "Jon..." Der zuckt zusammen. Den Ton kennen wir. Alle. Und Jon am allerbesten. Auf Jons Ebene übersetzt heißt das ungefähr so viel wie 'es reicht. Du willst nicht, das ich geh...' Ben hat es einmal gemacht. Tea hatte irgendeinen Kumper dabei, der zugekiff mit Jon geflirtet und Jon ist drauf eingegangen. Ben hat Jon gerufen, der hat es aber ignoriert. Darauf hin ist Ben aufgestanden und ist gegangen. Tonlos. Dann war er erstmal eine Woche verschwunden. Und Jon so gut wie Tot. Seit dem reagiert Jon IMMER auf diesen Tonfall.

Sofort lässt Jon von Gin ab und steht hinter Ben. Er legt ihm seine Arme um Bens Hals. Er flüstert Ben etwas ins Ohr und küsst ihn heftig. Tea zischt leise, als Jon seine Hände unter Bens Oberteil gleiten lässt. "Juuungs! Fest der Liebe, schön und gut aber ****!" Ich halte Gin die Ohren zu, sonst läuft der sofort wieder rot an... Ich lasse mich zurück auf meinen Sitz fallen. Gin setzt sich auf meine Knie und nippt fröhlich an dem Punsch und knabbert die Plätzchen. Der Abend ist eigentlich wirklich lustig und Ferox scheint mir vergessen zu haben... zumindest knutscht er Gin und mich fast vom Sitz als ich ihm die Steaks gebe. Ich merke, das Gin langsam betrunken wird. Also, angetrunken, aber nicht besoffen. Er kuschelt sich fest an mich und legt mir seine Arme um den Hals. Tea mustert uns und kneift die Augen zusammen. "Sag mal... was läuft eigentlich zwischen euch?" Sie legt neugierig den Kopf schief. "Und behaupte nicht, dasda nichts währe..." Sie grinst wissend. Na toll... Schweigen. Es ist mux-mäuschen still im Paradies. Gin hebt den Kopf. Er lekt sich über die Lippen. "Starr Gin nicht an als sei er eine Blattlaus!" ermahnt Tea ungeduldig. Ich zögere. Und gerade als ich antworten will stützt sich Gin auf meine Schultern. Seine Augen sind klar. Er weiß genau was er tut. Und dann küsst er mich. Auf den offenen Mund. Wow! so hab ich den ja noch nie erlebt! Ich streiche ihm sanft über den Rücken. Als wir uns wieder von einander lösen grinst Tea breit. "Hab ich doch recht gehabt... von Anfang an!" sie streckt ihre Hand auffordert zu Jon hin. Der knurrt. "Nanana... Du schuldest mir noch n paar Mäuse..." Jon drückt ihr einen Zwanzger schein in die Hand. Ich verdrehe die Augen, "Ernsthaft...?!? Leute!"

Ich lasse mich auf die Matratze fallen und ziehe Gin auf meinen Schoß. "Das war das schönste Weinachten seit langem..." Gin lacht leise. Dann drückt er mir die Zeitung in die Hand. "lies... dann wird es noch schöner.. ich versprechs dir..."

Ich lese. Langsam. Ungläubig. Auf der ersten Seite. Riesen groß.

KINDERSCHÄNDERRING ZERSCHLAGEN

Am 24.12. wurde von der Polizei ein lang vermuteter, aber nie enttarnter, Kinderschänderring. Am Kopf des Ringes stand Julian Witer [...] im Keller seines Hobby Cafes [...] Ausschlagender Tipp [...] Graphiti [...] Polizeistadtion [...] Rettung von 4 Jungen im alter von 6-14 Jahren [...] Listen mit über 40 Namen von Kunden gefunden [...] hohe Angestellte der Gemeinde [...] Im zusammenhang mit Julian Witer werden zwei junge Männer gesucht : Kenai Hunter 18 Jahre alt [...] und Tom Karon, inzwischen 22 Jahre alt, der bereits vor 8 Jahren von J. Witer als vermisst gemeldet wurde [...]

"Sie suchen dich..." Ich weiß..." "Und wenn du dich meldest...?" Ich zucke die Schultern. "Dann gibts Geld. Und aufsehen..." ich schlinge ihm meine Arme um den Bauch. "Was ist mit dir...?" Er lächelt schmiegt sich an mich und küsst mich. "Ich...? Ich will nicht..." Er küsst mich. "Ich will hier bleiben..." "Du warst das mit den Graphiti... oder?" Gin lächelt. "Schöne Weinachten...." "Du bist verrückt..." Gin kichert.